



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016, im Gemeindeamt Tadtten (30. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS (ÖVP)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Robert CSUKKER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS

der ÖVP: Norbert LIDY, Christian PELZMANN (ab 19.05 Uhr), Robert BAUER

der FPÖ:

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Thomas ZWICKL, Eva WURZINGER, Michael UNGER (alle ÖVP), Silvia BURIAN (FPÖ)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderätin LAbg. Edith SACK (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Bürgermeister Johann MAAR teilt dem Gemeinderat vor Übergang zur Tagesordnung mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Österreichisches Rotes Kreuz – Vertrag über die Besorgung der Aufgaben des örtlichen Rettungsdienstes“ von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die Information, dass der Rettungsbeitrag zwischen den beiden Organisationen Rotes Kreuz und Samariterbund geteilt werden kann, nicht richtig war. Es besteht daher kein Handlungsbedarf für die Gemeinde.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Zsolt KOCSIS und Piroska KOCSIS-BAGÖ – Genehmigung des Kaufvertrages betreffend Kauf der Abtretungsfläche von GrdstNr. 344/1 der Gemeinde Taden“ als Tagesordnungspunkt 8.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig auf Antrag von Bürgermeister Johann MAAR die Aufnahme des Tagesordnungspunktes TOP 8 „Zsolt KOCSIS und Piroska KOCSIS-BAGÖ – Genehmigung des Kaufvertrages betreffend Kauf der Abtretungsfläche von GrdstNr. 344/1 der Gemeinde Taden“

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22. November 2016
2. Freiwillige Feuerwehr Taden – Ankauf Containeraufbau für „Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung – Logistik“ LFB-L - Vergabe
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2016
4. Beschlussfassung über den Gemeindevoranschlag 2017
 - a, Abgaben und Entgelte
 - b, Höhe des Kassenkredites
 - c, Dienstpostenplan
5. Mittelfristige Finanzplan 2017
6. Gemeinde Taden Infrastruktur KG – Voranschlag 2017
7. Gemeinde Taden Infrastruktur KG – Mittelfristiger Finanzplan 2017
8. Zsolt KOCSIS und Piroska KOCSIS-BAGÖ – Genehmigung des Kaufvertrages betreffend Kauf der Abtretungsfläche von GrdstNr. 344/1 der Gemeinde Taden
9. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22. November 2016

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. November 2016 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 22. November 2016.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. November 2016.

2. Freiwillige Feuerwehr Taden – Ankauf Containeraufbau für „Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung – Logistik“ LFB-L - Vergabe

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass zum Feuerwehrfahrzeug „Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung – Logistik“, welches bei der letzten Gemeinderatssitzung gekauft wurde, der Containeraufbau zu vergeben ist. Es sind sieben Angebote eingetroffen:

Magirus Lohr GmbH	€ 32.251,37 inkl. MwSt.
Walser GmbH	€ 33.411,46 inkl. MwSt.
Rosenbauer Österreich GmbH	€ 33.996,00 inkl. MwSt.
GIMAEX GmbH	€ 34.344,04 inkl. MwSt.
Seiwald Feuerwehrtechnik nach Maß	€ 35.307,60 inkl. MwSt.
Lagermax Autotransport GmbH	€ 36.321,60 inkl. MwSt.

Die Fa. Contitec e.U. hat ein unvollständiges Angebot eingebracht.

Zusätzlich zum Containeraufbau ist noch der Kauf der Bergeschere notwendig. Diese Kosten sind derzeit nicht bekannt. Kostenvoranschläge werden von der Freiwilligen Feuerwehr eingeholt. Die Kosten für die Bergeschere werden mit € 19.000,00 geschätzt.

Gemeinderat Christian PELZMANN nimmt ab 19.05 Uhr vor Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes an der Gemeinderatssitzung teil.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag auf Ankauf des Containeraufbaus und der Beladung für das Feuerwehrfahrzeug „Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung – Logistik“ LFB-L von der Fa. Magirus Lohr GmbH mit einem Betrag von € 32.251,37 inkl. MWSt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des Containeraufbaus und der Beladung für das Feuerwehrfahrzeug „Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung – Logistik“ LFB-L von der Fa. Magirus Lohr GmbH mit einem Betrag von € 32.251,37 inkl. MWSt.

3. 1. Nachtragsvoranschlag 2016

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Nachtragsbudget für 2016 erstellt wurde. Die Kundmachung über die Auflage des Entwurfs des 1. Nachtragsvoranschlages 2015 ist ordnungsgemäß erfolgt. Ein Entwurf und eine Auflistung aller geänderten Positionen wurden jedem Gemeinderatsmitglied vor der heutigen Sitzung zugestellt.

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€	72.400,--
<u>Mehrausgaben:</u>	€	<u>72.400,--</u>
Überschuss/Abgang:	€	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ -2.800,--
Mehrausgaben:	€ -2.800,--
Überschuss/Abgang:	€ 0,--

Der Bürgermeister stellt den Nachtragsvoranschlag 2016 zur Diskussion. Dem Gemeinderat werden Fragen zu einzelnen veränderten Positionen beantwortet.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich zum Soll-Überschuss der Vorjahre. Es wird mitgeteilt, dass dieser so hoch ist, da für den Ankauf der Feuerwehrfahrzeuge noch eine Zahlung erwartet wird.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass beim gegebenen Darlehen an den Nahversorger keine Tilgung ausgewiesen ist. Es wird mitgeteilt, dass bei der vorgesehenen Voranschlagsstelle die Einnahme budgetiert ist. Diese wird im Nachweis ersichtlich gemacht werden.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich auch über veränderte Bezeichnungen bei einigen Budgetstellen. Es wird mitgeteilt, dass diese Bezeichnungen der VRV entsprechen, jedoch aufgrund der Systemumstellung die gewohnten Bezeichnungen im Laufe des Jahres 2017 umgestellt werden.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Bürgermeister Johann MAAR :

13 JA Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ) Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Norbert LIDY, Robert BAUER (alle ÖVP)
1 Nein Stimme	Christian PELZMANN (ÖVP)
1 Stimmenthaltung	Martin SATTLER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016.

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 72.400,--
Mehrausgaben:	€ 72.400,--
Überschuss/Abgang:	€ 0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ -2.800,--
Mehrausgaben:	€ -2.800,--
Überschuss/Abgang:	€ 0,--

Gemeinderat Christian PELZMANN teilt mit, dass er NEIN gestimmt hat, da er bereits des Öfteren festgehalten hat, dass der Gemeinderat Ausgaben erst beschließen kann, wenn eine Bedeckung im Budget vorliegt. Der Nachtragsvoranschlag ist daher immer vor Überschreitung einer Budgetposition zu beschließen.

4. Beschlussfassung über den Gemeindevoranschlag 2017

a, Abgaben und Entgelte

b, Höhe des Kassenkredites

c, Dienstpostenplan

Bürgermeister Johann MAAR erläutert den vorgelegten Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017. Die möglichen Vorhaben werden vom Bürgermeister vorgestellt.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 2,139.300,--
<u>Ausgaben:</u>	<u>€ 2,139.300,--</u>
Überschuss/Abgang:	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 320.000,--
<u>Ausgaben:</u>	<u>€ 320.000,--</u>
Überschuss/Abgang:	0,--

Der Bürgermeister stellt den Voranschlag 2017 zur Diskussion.

Gemeinderat Christian PELZMANN stellt folgenden Antrag:

Antrag: Gemeinderat Christian PELZMANN stellt den Antrag, den vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 zurückzustellen und nicht zu beschließen, da die nunmehr genehmigten Budgetzahlen des Nachtragsvoranschlages 2016 nicht im Voranschlag 2017 enthalten sind. Die Budgetzahlen 2017 sind daher nicht nachvollziehbar.

Bürgermeister Johann MAAR bringt dazu vor, dass für jeden Voranschlag die Zahlen des Rechnungsabschlusses des laufenden Jahres wichtiger wären, jedoch ist ein Voranschlag bereits vor Beschlussfassung des Rechnungsabschluss zu beschließen.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass die Zahlen des Nachtragsvoranschlages in den Voranschlag 2017 eingearbeitet werden hätten können.

Der Bürgermeister und der Leiter des Gemeindeamtes halten fest, dass zum Zeitpunkt der Auflage des Voranschlages 2017 kein Nachtragsbudget 2016 genehmigt war, daher können diese Zahlen im Voranschlag 2017 nicht berücksichtigt sein. Noch dazu werden bei der Beschlussfassung eines Voranschlages nicht die Beträge der Vorjahre genehmigt, sondern nur das Budget des vorgesehenen Jahres.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Gemeinderat Christian PELZMANN:

5 JA Stimmen	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Martin SATTLER, Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Robert BAUER (alle ÖVP)
10 Nein Stimme	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ)

Der Antrag von Christian PELZMANN findet keine Mehrheit, weshalb der Tagesordnungspunkt 4 weitergeführt wird.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich zum Budgetansatz 851 zur Post 581010 „Geldbetrag VB in handwerklicher Verwendung“, da im Voranschlag 2016 ein Betrag von € 1.300,00 und im Voranschlag 2017 ein Betrag von € 13.000,00 budgetiert wird. Bei Nachsicht dieser Budgetposition wird vom Amtsleiter festgestellt, dass dies ein Übertragungsfehler ist und der Betrag für 2017 richtigerweise € 1.300,00 lauten kann. Es betrifft dies die Gehaltszahlung des Klärwärterstellvertreters.

Der Vizebürgermeister führt weiters aus, dass für die ÖVP Fraktion im Voranschlag 2017 die Weiterführung der Sanierung des Kindergartens –Tausch der Fenster, die Planung einer Veranstaltungshalle und die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Andauerstraße fehlt.

Bürgermeister Johann MAAR bringt dazu vor, dass bei der Anhörung und Vorstellung des Budgets 2017 im Gemeindevorstand keine Anträge seitens der ÖVP diesbezüglich gestellt wurden.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung des Voranschlages 2017 mit der Änderung zum Voranschlagsentwurf, dass die Budgetposition 1/851-581010 anstelle von € 13.000,00 einen Betrag von € 1.300,00 aufweist. Die Einnahmen und Ausgaben verringern sich gegenüber dem Entwurf um € 11.700,00.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 2,127.600,--
Ausgaben:	€ 2,127.600,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 320.000,--
Ausgaben:	€ 320.000,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Abstimmungsergebnis des Antrages von Bürgermeister Johann MAAR

10 JA-Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas
---------------	---

5 NEIN-Stimmen

GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ)
Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Martin
SATTLER, Norbert LIDY, Christian PELZMANN,
Robert BAUER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den Voranschlag 2017 mit der Änderung zum Voranschlagsentwurf, dass die Budgetposition 1/851-581010 anstelle von € 13.000,00 einen Betrag von € 1.300,00 aufweist. Die Einnahmen und Ausgaben verringern sich gegenüber dem Entwurf um € 11.700,00 und lauten daher folgendermaßen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 2,127.600,--
Ausgaben:	€ 2,127.600,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 320.000,--
Ausgaben:	€ 320.000,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Der Gemeinderat beschließt weiters:

1) den Höchstbetrag des Kassenkredites mit € 72.500,--

2) den Dienstpostenplan für 2017 mit

1 leitender Beamter	B/VI	1
2 Kanzleikräfte	VB I/c	2
1 Amtswartin	VB I/e	0,70
1 Schulwartin	VB II/p5	0,75
1 Kindergartenwartin	VB II/p5	0,53
2 Gemeindearbeiter	VB II/p3	2
3 Kindergartenpädagoginnen	VB IL/l2b1	2,62
1 Freizeitpädagogin	VB gb2	0,63
1 Kindergartenhelferin	VB I/d	0,75
1 Klärwärter	VB II/p3	1
		<hr/>
		11,98

3) die nachstehenden Hebesätze auf Grund bundes- und landesgesetzlicher Ermächtigungen

GRUNDSTEUER A	500 v.H.
GRUNDSTEUER B	500 v.H.

4) die Kindergartengebühr mit
Kindergartenbesuch

20 bis 30 Stunden in der Woche	€ 30,--
30 bis 40 Stunden in der Woche	€ 40,--
über 40 Stunden in der Woche	€ 45,--

Bei Geschwisterkindern beträgt der Beitrag für das 2. Kind:

Kindergartenbesuch	
20 bis 30 Stunden in der Woche	€ 10,--
30 bis 40 Stunden in der Woche	€ 13,--
über 40 Stunden in der Woche	€ 15,--

Bei Geschwisterkindern wird ab dem 3. Kind kein Beitrag eingehoben.

5) die Leihgebühr für die Gemeindebücherei:

Kinder	€ 0,20 pro Buch
Erwachsene	€ 0,40 pro Buch

Jahrespauschale

Familie	€ 8,--
Kinder	€ 4,--

6) die Gebühr für die Benützung der Gemeindebrückenwaage entfällt, da die Brückenwaage ab 2004 stillgelegt wird.

7) die Gebühr für die Benützung der Kippanlage entfällt ab 2015

8) die Verkaufspreise für Schotter, Erde und Schuttmaterial:

Schotter	€ 1,60 / m ³ ,
	davon erhält das Aufsichtsorgan € 0,15 / m ³ ;
Erde	€ 3,60 / m ³ für Vorgärten,

9) für die Einbringung auf der Altstoffsammelstelle in die Container von:

Grundgebühr:	€ 12,-- pro Haushalt
Bauschutt	€ 5,-- pro angefangener ½ m ³
Sperrmüll, Holz,	€ 5,-- pro angefangene ½ m ³

10) die Zahlung einer Verdienstentgangentschädigung (Tagesdiäten) von € 35,-- pauschal pro Tag an Gemeinderatsmitglieder (ausgenommen die Vorstandsmitglieder und der Kassier) für dienstliche Angelegenheiten von mehr als 3 Stunden im Gemeindegebiet (das gilt nicht für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen).

11) eine Familienförderung von

€ 150,00 bei Geburt
€ 150,00 bei Eintritt in den Kindergarten
€ 150,00 bei Schuleintritt

nach den in der Sitzung am 6.3.1993 beschlossenen Richtlinien.

12) die Übergabe einer Ehrengabe an 80-, 85-, 90- und 95-jährige Gemeindebürger in Form eines Gutscheines sowie bei Goldenen Hochzeiten und weiteren Hochzeitsjubiläen im Wert von

€ 40,--

- 13) Grillplatz und Nationalparksaal
 Miete € 50,--
 Kautio n € 200,--, welche bei sauberen Verlassen der Anlage wieder
 ausgehändigt wird
- 14) Kopie
 22 Cent / Kopie
- 15) Heurige garnituren
 € 2,-- pro Garnitur, ausgenommen Vereine
 € 10,-- pro Holzhütte, ausgenommen Vereine
- 16) Stehpulte und Sonnenschirme
 € 1,-- pro Stehpult, ausgenommen Vereine
 € 1,-- pro Sonnenschirm, ausgenommen Vereine
- 17) WC – Container
 € 10,-- / Tag, ausgenommen Vereine
 € 100,-- Kautio n
- 17) Lehrlingsförderung
 € 200,-- / Betrieb aus Tadten / Lehrling

5. Mittelfristige Finanzplan 2017

Im Sinne des Artikel 7 des Österreichischen Stabilitätspaktes, LGBl.Nr. 48/2002, haben die Gemeinden die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung sicherzustellen. Die Erhebung umfasst die Jahre 2016 bis 2021.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag auf Genehmigung des „Mittelfristigen Finanzplanes“ für das Haushaltsjahr 2017.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den „Mittelfristigen Finanzplan“ für das Haushaltsjahr 2017.

6. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Voranschlag 2017

Die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG hat das vom Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten als Komplementär erstellte Budget 2017 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass im Budget 2017 Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 20.300,-- vorgesehen sind.

Budget 2017

Einnahmen	€ 20.300,--
<u>Ausgaben</u>	<u>€ 20.300,--</u>
Überschuss/Abgang	€ 0,--

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt das Budget 2017 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 20.300,-- zu genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Voranschlag 2017 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG mit folgenden Summen:

<u>Budget 2017</u>	
Einnahmen	€ 20.300,--
Ausgaben	€ 20.300,--
Überschuss/Abgang	€ 0,--

7. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Mittelfristiger Finanzplan 2017

Die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG hat den vom Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten als Komplementär erstellten Mittelfristigen Finanzplan 2017 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt den Mittelfristigen Finanzplan 2017 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG zu genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Mittelfristigen Finanzplan 2017 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG.

8. Zsolt KOCSIS und Piroska KOCSIS-BAGÖ – Genehmigung des Kaufvertrages betreffend Kauf der Abtretungsfläche von GrdstNr. 344/1 der Gemeinde Tadten

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Robert ZWICKL im Jahr 2003 eine Teilfläche im Ausmaß von 135 m² vor dem Haus Friedhofplatz 5 gekauft hat. Das Kaufverfahren wurde jedoch noch nicht abgeschlossen. Nunmehr liegt der Kaufvertrag vor, da Hr. ZWICKL diese Teilfläche an Familie KOCSIS weiterverkauft hat.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, die Genehmigung des Kaufvertrages, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Tadten und Zsolt KOCSIS und Piroska KOCSIS-BAGÖ, welcher vom Rechtsanwalt Dr. Gerhard WAGNER errichtet wurde. Eine Kopie des Kaufvertrages liegt dem Antrag als Beilage bei.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Tadten und Zsolt KOCSIS und Piroska KOCSIS-BAGÖ, welcher vom Rechtsanwalt Dr. Gerhard WAGNER errichtet wurde. Eine Kopie des Kaufvertrages ist als Beilage A dieser Niederschrift angeschlossen und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

9. Allfälliges

A, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt zum Tagesordnungspunkt, welcher zu Beginn der heutigen Sitzung abgesetzt wurde, vor, dass ihm Dr. PAYRICH als Vertreter des Roten Kreuzes angerufen hat und ihm die Vorgaben des Roten Kreuzes gegenüber dem Samariterbund erläutert hat. Die Rettungsversorgung soll so wie bisher weiter geführt werden.

B, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass der Güterwegeausschuss und der Obmann der Wegbaugemeinschaft Paul LEEB bei einer Besprechung mit der Güterwegeabteilung für das Ausbauprogramm 2017 zusammen waren. Einige Güterwege sollen 2016/17 wieder aufgeschottert werden – Weg in 1. Riedwiese ca. 800 lfm und 500 lfm und Pfarrgraben.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt weiters vor, dass beim Baumschnitt der Güterwegeabteilung der Windschutz bei der Sostolacke, Uradalmie und Troadtafel berücksichtigt werden sollten.

C, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich betreffend der Besprechung mit der Gewässeraufsicht und Michael GRIEMANN bzw. ob seitens der Naturschutzabteilung zum Beweidungsprojekt eine Stellungnahme vorliegt. Gemeindevorstand Josef SATTLER weist auch auf eine erforderliche Winterunterbringung der Tiere bei Beweidungen hin.

D, Gemeinderat Norbert LIDY erkundigt sich zur Planung der Staustufen beim Grabensystem. Der Bürgermeister berichtet, dass dieses Projekt in Ausarbeitung ist. Gemeindevorstand Albert PAYER erkundigt sich, ob Staustufen bereits vorhanden waren. Dies wird bejaht. Diese waren aus Holz und sind teilweise verrottet und nicht mehr verwendbar.

E, Gemeindevorstand Albert PAYER erkundigt sich betreffend der Säuberung der Regeneinlaufschächte. Die Gemeindearbeiter sind derzeit dabei.

F, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bedankt sich zum Jahresabschluss bei den Damen und Herren des Gemeinderates für das konstruktive Miteinander, wenn auch manchmal mit unterschiedlichen Ansätzen, und wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Bürgermeister Johann MAAR bedankt sich ebenfalls für die Zusammenarbeit im Gemeinderat. Es ist heute seine letzte Gemeinderatssitzung, da er mit Ablauf des 31. Dezember sein Bürgermeisteramt zurücklegt. Der Bürgermeister wünscht den Damen und Herren des Gemeinderates Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Der Bürgermeister schließt um 19.55 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: